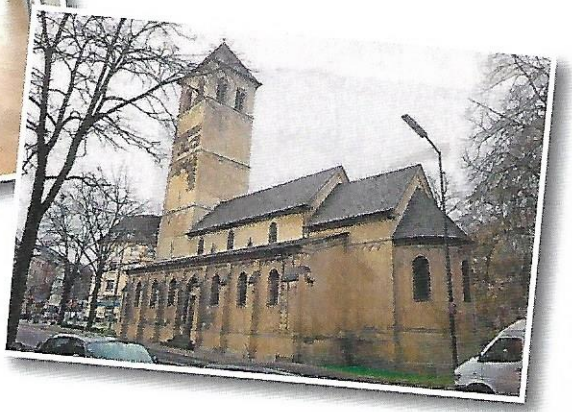
Die Bilker Sternwarte

Zeitschrift der Bilker Heimatfreunde

In dieser Ausgabe:

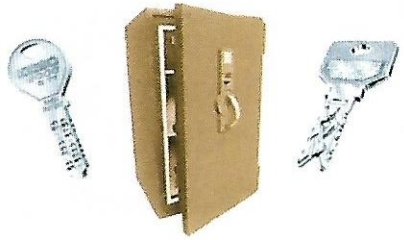
Festkonzert 70 Jahre AGD

Neue Augenklinik am St. Martinuskrankenhaus Bilk und St. Martin



6

November
Dezember
2023



- Tresorstudio
- Schließanlagen
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

CONCORDIA

Schlüsseldienst & Sicherheitstechnik e.K.

Frank Augst
Konkordiastraße 111 · Ecke Bilker Allee
Telefon 0211/397773
Fax 0211/5836555
concordia-sicherheit@arcor.de

Bestattungen
Ulrich Ueberacher

Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
www.bestattungen-ueberacher.de

Sorge am Lebensende

0211/9 19 19 19

Palliativberatungstelefon Düsseldorf

Ihre Experten für die letzten Wochen, Tage und Stunden schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen.

palliativberatung@evk-duesseldorf.de
www.evk-duesseldorf.de

PALLIATIV
NETZWERK AM
EVK DÜSSELDORF

Sie lesen in dieser Ausgabe

Unsere Monatsveranstaltungen 150
Weihnachts- und Neujahrsgruß 151
Brief an OB Dr. Stephan Keller 152
Gedenkspaziergang durch Bilk 153
Festkonzert 70 Jahre AGD 153
Unser Nachbar – der Landtag NRW (12) 154
Archiv Archiv Archiv – Folge 16: Die Wissmannstraße – was folgt? 155
Hermann-Smeets-Archiv – Führungen im November und Dezember . . . 157
15 Jahre Familiencafé im EVK 158
Bilk und St. Martin 160
Martinsfest in Bilk 163
Spieloase im Laternen Fieber 164
Senioren Smartphone Sprechstunde in der Spieloase 165
Adventsbasar in St. Martin (Bilker Kirche) 166
Kreativ in den Winterschlaf – Rhein-Autoren bereiten 2024 vor 167
Neue Augenklinik am St. Martinuskrankenhaus 168
Hospiz im EVK: Wie aus Trauerwegen wieder Lebenswege werden 170
Jakob-Faasen-Plakette 2023 an Helma Wassenhoven 172
Farbklang digital – Seniorenangebot 174
Bilka Kleiderkammer – Sommerfest 2023 175
St. Martin offiziell BiCK-Kooperationsgemeinde 176
Protokoll der JHV der Bilker Heimatfreunde am 26.04.2023 178
Mitgliederversammlung der Bilker Heimatfreunde am 27.09.2023 179
Bilker Schützen – Jahresausklang 179
Die Spieloase stellt sich vor 180
Weinlesung am 15.11.2023 181
„Grünes Bilk" ist falsch verstandenes Grün 182
Geburtstage im November + Dezember 2023 183
Redaktionsschluss 183
Impressum 184

Auf unserer Titelseite:

Festkonzert 70 Jahre AGD, Foto: AGD, Anne Orten

Neue Augenklinik am St. Martinuskrankenhaus, Foto: DGKK 2023

Bilk und St. Martin, Foto: WZ 2016, Fotoarchiv Judith Michaelis

DIE BILKER STERNWARTE
ZEITSCHRIFT DES HEIMATVEREINS BILKER HEIMATFREUNDE E.V.
69. Jahrgang · Ausgabe 6 · November/Dezember 2023

Unsere Monatsveranstaltungen

ACHTUNG – VORVERLEGUNG

Mittwoch, 22.11.2023 - 19.00 Uhr

Theresa Nolte

Gemeindereferentin der Pfarreiengemeinschaft Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, Frau Theresa Nolte für den letzten Heimatabend 2023 gewonnen zu haben und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Traditionell mit Weckmann-Verlosung

Treffpunkt:
Forum St. Martin – Neusser Straße 88

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir, die Bilker Heimatfreunde, haben versucht wieder zur Normalität zurückzukommen. In einer Zeit der Multikrisen – Krieg in Ukraine, Krieg in Israel, Waldbrände, Überschwemmungen und Erdbeben - kann ich uns allen nur eine Rückkehr zu friedlichen Zeiten wünschen:

Komm wir ziehen in den Frieden

Wir sind mehr als Du glaubst
Wir sind schlafende Riesen
Aber jetzt stehen wir auf
Lass sie ruhig sagen, dass wir Träumer sind
Am Ende werden wir gewinnen
Wir lassen diese Erde nicht untergehen

Komm wir ziehen in den Frieden

(Udo Lindenberg – Text von 2019)

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes und aller Aktiven eine friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Dirk Jehle
Euer Präsident

HEIMATVEREIN BILKER HEIMATFREUNDE E.V.

Bilker Heimatfreunde e.V. Dirk Jehle Kirchfeldstr. 89 40215 Düsseldorf

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Marktplatz 1-2
40213 Düsseldorf

Düsseldorf, den 29.09.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Stephan Keller,

wir, die Bilker Heimatfreunde e.V., haben uns gestern bei unserem monatlichen Treffen einstimmig gegen eine schnelle Umbenennung vom Jürgens- Platz gewendet.

Wir wünschen eine kritische Auseinandersetzung mit Franz Jürgens gemeinsam mit Bürger*innen und Bürgern und den Bilker Heimatfreunden.

Die komplexe Geschichte von Franz Jürgens benötigt die Suche nach einer gemeinsamen Lösung durch Stadt und Gesellschaft.

Gerne möchten wir uns mit Ihnen zu diesem Thema austauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Jehle

Präsident der

Bilker Heimatfreunde e.V.

zentrum *plus*
gemeinsam aktiv für das Alter

Gedenkspaziergang durch Bilk am 09.11.2023

Die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf hat 2021 das Gedenkbuch Düsseldorf im Internet veröffentlicht (https://gedenkbuch-duesseldorf.de/), in dem die Adressen und Lebensläufe von jüdischen Mitbewohner:innen erfasst sind, die in der nationalsozialistischen Zeit deportiert und ermordet wurden. Das Netzwerk Bilk hat auf Grundlage dieser und weiterer Daten (https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Stolpersteine_in_Düsseldorf) einen Spaziergang vorbereitet zu Adressen in der näheren Umgebung des Zentrum plus Bilk. An sieben Orten werden die bekannten Daten zu den Ermordeten verlesen und ihrer gedacht.

Treffpunkt Donnerstag, 09.11.2023 um 16.00 Uhr
Zentrum plus Bilk, Suitbertusplatz 1a.

Festkonzert 70 Jahre AGD

Am 27. September 2023 hielt der Präsident der AGD e. V (Aktionsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine e.V.), Herr Bernhard von Kries, einen Vortrag bei den Bilker Heimatfreunden im Forum der St. Martins Kirche über die Ziele und die gesetzten Aufgaben. Auch die Bilker Heimatfreunde gehören der AGD an.

Foto: AGD, Anne Orten

Wir nutzen hier nun die Gelegenheit der AGD e.V. zum ihrem 70-jährigen Bestehen zu gratulieren. In dieser Zeit hat sie sich aktiv um die Entwicklung der Stadt Düsseldorf gekümmert. Unter der Vielzahl der Projekte können wir an dieser Stelle nur einige erwähnen. So hat sich die AGD mit Dr. Edmond Spohr, dem damaligen Präsidenten, 1961 für die Rettung des Hofgartens und später für die Erneuerung nach dem Sturm ELA eingesetzt. Die AGD ist ein geschätzter Diskussionspartner bei den Themen neues Opernhaus, Mobilitätswende und Klimaoptimierung. Der AGD e.V. gehören aktuell 60 Vereine mit über 30.000 Mitgliedern an.

Die Feier zum 70-jährigen Bestehen sollte, wie so vieles, bereits vor 2 Jahren stattfinden. Aber auch diese Pläne wurden durch Corona durchkreuzt. Die AGD e.V. feierte am 14.10.2023 in der Tonhalle. Das Festkonzert der Camerata Louis Spohr bot mit *Movietime III* berühmteste Filmmusiken aus Filmen mit Helden der Leinwand. Es war ein berauschendes Sinfoniekonzert. Das Orchester Camerata Louis Spohr hat sich wieder selbst übertroffen.

Die Bilker Heimatfreunde gratulieren der AGD e.V. zum 70-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Unser Nachbar – der Landtag NRW (12)

von Klaus-Dieter Möhle

Malteser verliehen Präsident André Kuper Verdienstorden

Die Malteser haben seit ihrer Gründung vor 70 Jahren in Münster einen großen Beitrag für das Gemeinwohl in Nordrhein-Westfalen geleistet. Bei einem Parlamentarischen Abend in Düsseldorf verliehen sie dem Präsidenten des Landtags, Herrn André Kuper, das Kommandeurkreuz des Malteser Ritterordens. Er erhielt diese hohe Auszeichnung unter anderem für seine Verdienste bei der Evakuierung von 63 ukrainischen Waisenkindern durch die Malteser aus der Ukraine nach Deutschland im März 2022. Die Laudatio hielt Thorsten Heß aus Gütersloh, der die Evakuierungsaktion geleitet hat.

Herr André Kuper sagte: „Die Auszeichnung ist Ansporn für uns alle, füreinander einzustehen, Leid zu erkennen und zu helfen. Gerade die Menschen in der Ukraine brauchen weiterhin unsere Unterstützung, sie leiden täglich unter Putins Bomben und Soldaten. Die Helferinnen und Helfer der Malteser engagieren sich im Katastrophenschutz und Sanitätsdienst genauso wie in der Erste-Hilfe-Ausbildung oder in den ehrenamtlichen Sozialdiensten. Sie leisten schnelle und unbürokratische Hilfe."

Rudolph Herzog von Croy, Landesbeauftragter und Regionalleiter Malteser Hilfsdienst, begrüßte rund 200 Gäste beim Parlamentarischen Abend im Landtag. In einer Diskussionsrunde sprachen Sarah Adolph, Abteilungsleiterin Ehrenamt, und Dr. Sophie von Preysing, Landes- und Regionalgeschäftsführerin NRW, über den Stellenwert des Ehrenamts für die Arbeit von Hilfsorganisationen.

Die Texte sind teilweise den Medieninformationen des NRW-Pressesprechers, Herr Dr. Malessa entnommen.

Foto: Landtag NRW/Ingo Lammert.

Rudolph Herzog von Croy, Landesbeauftragter und Regionalleiter Malteser Hilfsdienst (links), Dr. Sophie von Preysing, Landes- und Regionalgeschäftsführerin NRW (rechts), Landtagspräsident André Kuper (Mitte)

Folge 16

Die Wissmannstraße – was folgt?

Die Mahn- und Gedenkstätte, das Stadtarchiv, Mitglieder der HHU, der Düsseldorfer Geschichtsverein, das Stadtmuseum u.a. haben die Straßennamen Düsseldorfs nach belasteten Personen aus der NS- und der Kolonialzeit durchforstet.

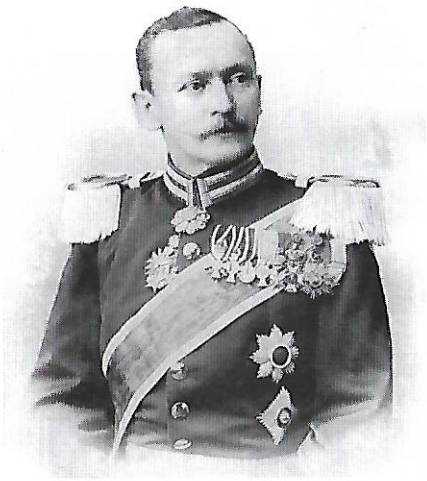
Man teilte die Personennamen in drei Kategorien:

A = schwer belastet / nicht haltbar (12 Namen),

B = teilweise belastet / diskussionswürdig (25 Namen),

C = unbelastet (42 Namen).

Die Wissmannstraße in Bilk fällt in die Kategorie A (aggressiver Kolonialismus).



* **04.09.1853** Frankfurt /Oder

† **15.06.1905** Jagdunfall in Österreich

20.06.1905 Beerdigung auf dem Melatenfriedhof zu Köln im Familiengrab seiner Schwiegereltern.

Auf wessen Anregung die Straße, die vorher den Namen Kaulbachstraße trug, am 13.03.1908 umbenannt wurde, ist nicht bekannt. Wilhelm von Kaulbach war Maler. Geboren am 15.10.1805 in Arolsen und gestorben an der Cholera am 07.04.1874 in München.

Die nachfolgende Kurzfassung über Hermann Wilhelm Leopold Ludwig Wissmann ist den Recherchen der oben genannten Institutionen entnommen.

Motto von Wissmann: Finde ich keinen Weg, so bahne ich mir einen.

Eintritt mit 17 Jahren in die Armee. Beförderung zum Leutnant. Mecklenburgisches Füsilierregiment Nr. 90 in Rostock. Auf Grund zahlreicher Streiche und einem Pistolenduell erhielt er den Spitznamen „toller Leutnant".

1879 Treffen mit dem bekannten Afrikaforscher Paul Pogge.

1881 Wissmann ließ sich beurlauben und nahm an der Expedition von Angola ins Landesinnere teil. Pogge erkrankte und musste zurück, Wissmann machte weiter.

1882 Erreichen der Ostküste bei Saadami. Er war somit der erste Europäer der Afrika von West nach Ost durchquert hatte.

1883 – 1885 Erforschung der Kasai-Region im Auftrag von König Leopold II von Belgien.

1887 Rückkehr nach Europa aus Krankheitsgründen.

1888 Volksversammlung im Kölner Gürzenich. Redner Wissmann führte „Selbsterlebtes" aus. Verabschiedung einer Resulotion, bei der das Deutsche Reich (Bismarck) zum militärischen Eingreifen gegen arabische Sklavenhändler aufgefor-

dert wurde. Die Zentrum-Partei beantragte eine Armee aus deutschen Offizieren, Unteroffizieren und afrikanischen Söldnern (Askaris).

1889 Bismarck ernennt Wissmann zum Reichskommisar. Er gab ihm genaue Instruktionen an die sich dieser nicht hält. Wissmanns Angriffe auf Aufständige entwickelten sich zu Massakern. Eroberte Orte wurden geplündert und Dörfer in Brand gesteckt. Diese Kriegsführung fand in Deutschland nicht nur Zustimmung.

1890 Meldung der vollständigen Eroberung der ostafrikanischen Küste nach Berlin. Er wurde nach Berlin beordert, um dort seine Pläne zur weiteren Entwicklung der Kolonie vorzustellen. Beförderung zum Major und von Wilhelm II in den erblichen Adelsstand erhoben.

1891 Leichtfertiger Umgang mit Steuergeldern führte zu seiner Entlassung. Er blieb in den Kolonien und hatte die Aufgabe deutsche Interessen an der Westgrenze, die durch die großen zentralafrikanischen Seen gebildet wurden, zu überwachen. Dazu sollte ein Dampfer in Einzelteilen zu den Seen gebracht werden.

1893 erreichte die Expedition mit den Schiffsteilen den See. Während des Zusammenbaus bekriegte von Wissmann die in der Umgebung lebenden Stämme. Er soll dort ein furchbares Massaker unter 5000 Wawembas angerichtet haben.

1894 Rückkehr nach Deutschland. Am 20. November heiratete von Wissmann die Kölnerin Hedwig Langen, die er in Ägypten kennen gelernt hatte.

1895 stimmte Wilhelm II, trotz Bedenken, der Ernennung zum Gouverneur, ohne ihm das Kommando über die Kaiserliche Schutztruppe zu übertragen, zu. Er sollte, laut Kaiser, mit dem Kriegsführen aufhören. An diese Order hielt er sich nicht. In der Zeit 1895 und 1896 ließ er die Kolonialtruppe zu sechs größeren Feldzügen mit schlimmen Folgen ausrücken. An allen Exekutionen nahm er persönlich teil.

1896 Aus Krankheitsgründen bat er um Versetzung in den Ruhestand.

1905 Die von ihm eingeführte Hüttensteuer führte zum Ausbruch des Maji-Maji-Krieges, dem zwischen 75.000 und 300.000 Afrikaner zum Opfer fielen. Dies erlebte von Wissmann nicht mehr. Er wurde unter großer Anteilnahme der Kölner Bevölkerung im Familiengrab seiner Frau auf dem Melatenfriedhof beigesetzt.

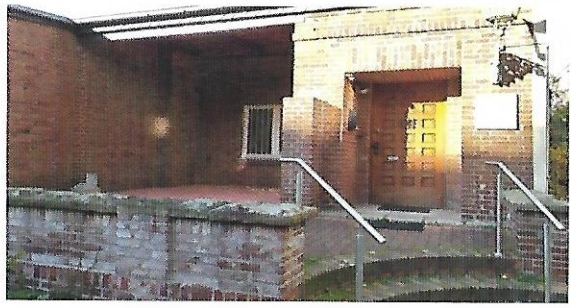
Vielleicht kann dieser Beitrag positiv zur Diskussion über Änderungen von Straßennamen beitragen. Leider sind der Autorin zu spät noch Vorschläge für die Umbenennung eingefallen.

KARSTEN BECKER | BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

Telefon: 0211 33 67 94-26
Fax: 0211 33 67 94-27
Mobil: 0174 316 46 49

www.tischlerei-karsten-becker.de

Führungen im November und Dezember



Die Tage im November sind eventuell grau und trüb.
Jetzt würde sich ein Besuch unseres Archivs mit Führung lohnen.

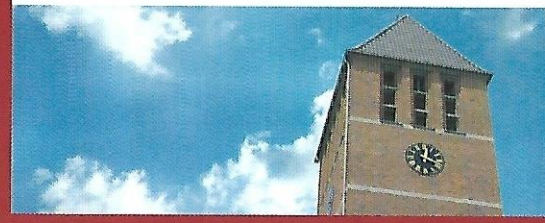
Wir haben zwei Termine ausgeguckt.:

Mittwoch, den 08.11.2023 – 17:00 Uhr

Mittwoch, den 06.12.2023 – 16:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung über
archiv@bilker-heimatfreunde.de oder 0211 340308

FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

Lorettostraße 58
40219 Düsseldorf

Tel 0211. 39 26 74
Fax 0211. 99 444 24

service@ferber-bestattungen.de
www.ferber-bestattungen.de

Der Tradition verbunden –
dem Neuen aufgeschlossen.

Dienstleistungen rund um den Trauerfall · Trauerbegleitung · Überführungen in In- und Ausland · Bestattungsvorsorge · Finanzielle Absicherung der Bestattungsvorsorge

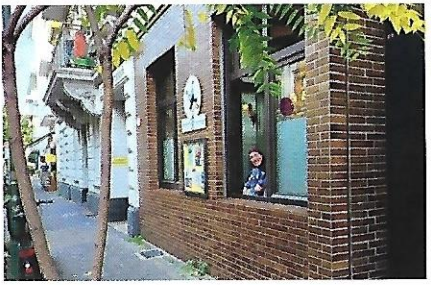
Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

15 Jahre Familiencafé am EVK und 3 Jahre WINZIGKLEIN im Familiencafé am EVK

Zwei bewährte Kooperationen des Kinderschutzbundes Düsseldorf mit dem Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf (EVK) für Familien mit ihren 0 bis 3-jährigen Kindern.

„Alle Leut, alle Leut geh'n jetzt nach Haus..." erklingt es vielstimmig hinter den Fenstern der Kirchfeldstr. 48 in Unterbilk. Kurze Zeit später öffnet sich die Tür und reihenweise verabschieden sich Eltern und Kinder mit fröhlichem Winken. Ein typisches Bild, wenn eine der Öffnungszeiten im Familiencafé zu Ende geht.

In den gemütlichen Räumen des Familiencafés können sich Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren kennenlernen, austauschen und Kraft tanken. Die Kinder begegnen Gleichaltrigen und können gemeinsam den vielfältigen Spielbereich erkunden - und das ganze kostenfrei und ohne



Das Familiencafé am EVK in der Kirchfeldstraße 48

Anmeldung. Für Kaffee und Tee wird stets gesorgt und auch die ein oder andere Nascherei und frisches Obst steht für die Besucher*innen bereit.

Wenn das junge Familienleben Herausforderungen, Fragen und Unsicherheiten aufwirft, stehen die kompetenten Mitarbeiter*innen den Familien unterstützend zur Seite, hören zu und helfen Lösungen zu finden.

Angefangen hat alles im Juni vor 15 Jahren in einem kleinen Ladenlokal am Fürstenwall. Der Kinderschutzbund Düsseldorf eröffnet in Kooperation mit dem EVK das „Familiencafé am Fürstenwall". Zwischen der Inbetriebnahme am 2. Juni 2008 und der offiziellen Eröffnung am 15. August 2008 hatte sich bereits eine Dauerbesucherschaft eingefunden. Schnell wurden die Räumlichkeiten zu klein und der immer größer werdende Bedarf konnte mit 3 Öffnungszeiten nicht mehr abgedeckt werden.

„Da war es eine glückliche Fügung, dass die Räume der ehemaligen Elternschule in der Kirchfeldstr. 48 gerade frei wurden", so Ute Mones, Leiterin des Familiencafés 2008 - 2020. 2012 erfolgte der Umzug in die heutigen Räumlichkeiten und das Angebot aus Offener Treff, Klitzeklein und Kinderbetreuung konnte mit mehr Platz fortgeführt werden.

Das Familiencafé am EVK ist seit vielen Jahren eine feste Institution in Unterbilk und erfreut sich vieler kleiner und großer Besucher und Besucherinnen. Nicht nur Mütter kommen mit ihren Kindern her auch viele Väter finden mittlerweile den Weg ins Familiencafé und nicht zuletzt nutzen auch Großeltern ab und zu das Angebot, wenn sie „Oma und Opa"-Zeit mit

Fotos(2): Mones

Das Familiencafé, ein Platz zum Spielen, sich ausprobieren und um sich kennenzulernen!

den Enkelkindern genießen.

Zum Angebot gehört auch eine kleine KinderKleiderKiste, hier können Eltern für wenig Geld gut erhaltene Second-Hand-Kinderkleidung kaufen.

Begleitet werden die Öffnungszeiten von einer pädagogischen Fachkraft und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Ansprechpartnerin Familiencafé:
Katrin Schlüsener
schluesener@kinderschutzbund-duesseldorf.de, 0211 56674229

Klitzeklein (0-1 Jahr)
Mi. und Do., 9:30 - 11:30 Uhr

Offener Treff (0-3 Jahre)
Mo. und Di., 9:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Und was genau ist jetzt WINZIGKLEIN?

Manchmal kommt es anders als geplant und die Schwangerschaft endet deutlich vor dem errechneten Geburtstermin. Oder das Kind wird mit einer Erkrankung bzw. einer Beeinträchtigung geboren. Für die Familien wirft das oft ganz andere Fragen, Sorgen, Gedanken und Herausforderungen auf als bei Familien mit gesund und reif geborenen Kindern. Auch die ganz eigenen Vorstellungen von Elternsein und Familienleben werden urplötzlich auf den Kopf gestellt.

Da tut es gut, sich mit Eltern auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und sich in einer vergleichbaren Situation befinden. *„Der Austausch mit anderen hilft mir sehr! Das Fragen nach Tipps und der Erfahrungsaustausch mit den anderen Müttern hilft mir, diese intensiven Erlebnisse besser zu verarbeiten“* ist beispielsweise eine Rückmeldung einer betroffenen Mutter. Denn gerade das Gefühl, alleine mit diesem Schicksal zu sein, belastet Eltern häufig sehr.

Genau dafür wurde 2020 das Projekt WINZIGKLEIN im Familiencafé am EVK eingerichtet. Mit dem speziellen WINZIGKLEIN-Treff und regelmäßigen Besuchen auf der Kinderintensivstation und in der Kinderklinik des EVKs bietet das Projekt eine Begleitung von der Geburt an bis zum 3. Lebensjahr. Bereits während des Aufenthaltes im Krankenhaus und natürlich auch in der Zeit danach besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung (Kontakt: siehe Infobox).

Die besondere Kooperation beider Angebote mit dem EVK und den vielfältigen Beziehungen zum Netzwerk für Kinder macht es möglich, bereits in der Klinik die ersten Kontakte zu den jungen Familien herzustellen und sie in den ersten drei Lebensjahres ihres Kindes zu begleiten.

Ansprechpartnerin WINZIGKLEIN:
Ute Mones
mones@kinderschutzbund-duesseldorf.de, 0211 61705722

WINZIGKLEIN-Treff (0-3 Jahre)
Montag 14:00 - 16:00 Uhr

Offener Treff für Zwillings- und Mehrlingsfamilien (0-3 Jahre)
Jeden ersten Mittwoch im Monat
15:00 - 17:00 Uhr

Foto: Mones

Alle Infos auch in unseren Flyern oder unter: www.kinderschutzbund-duesseldorf.de und www.evk-duesseldorf.de

Bilk und St. Martin

von Gisela und Klaus-Dieter Möhle

Wie eng unser Bilk mit dem Martinsbrauchtum verbunden ist, dokumentieren viele Hinweise und steinerne Zeugen.

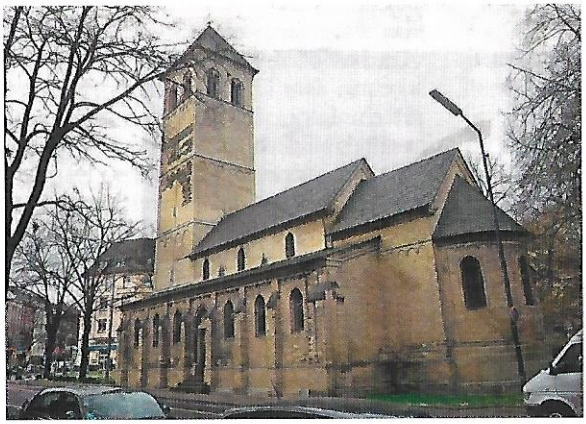


Foto: WZ 2016, Fotoarchiv Judith Michaelis

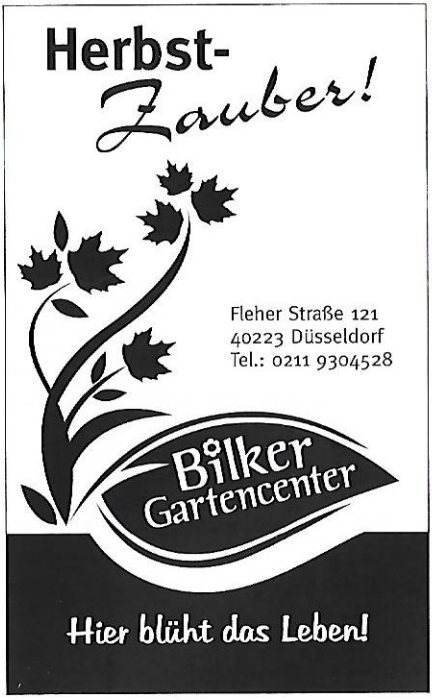
Kirche Alt-St. Martin

An erster Stelle ist hier eine der ältesten Bauwerke Düsseldorfs, die Kirche **Alt-St. Martin,** Ecke Germania-/Bach-/Martinstraße, zu nennen.

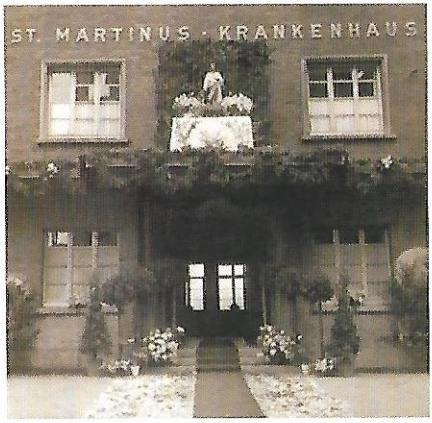
Über dem Eingang der Kirche zeigt das von der Bilker St. Martins-Kompanie gestiftete Glasbild das **Wappen mit den 3 Türmen von Tours,** als Erinnerung, dass Martin ja Bischof von Tours war. Nun folgt an kirchlichen Bauwerken die **Bilker Kirche,** die ebenfalls dem Hl. Martin geweiht ist. Darüber hinaus ist die **Martinstraße** allen Bilkern wohlbekannt. Hierzu schrieb Hermann Kleinfeld in seinem Buch DÜSSELDORFS STRASSEN UND IHRE BENENNUNGEN, Seite 232: Martinstraße. Von Bilker Allee bis Suitbertusstraße. Förmlich festgestellt am 15.3.1894. Der Hl. Martin war zur Merowingerzeit Schutzheiliger des Frankenreiches. Er wurde Patron der alten, nach der Überlieferung der durch Swidbert um 700 gegründeten, im 11. Jahrhundert durch einen Neubau ersetzten, Bilker Pfarrkirche.

Foto: Archiv Bilker Heimatfreunde

Glasfenster über Haupteingang von Alt-St. Martin



Martinstraße geschätzt um 1930, Blickrichtung Alt-St. Martin, rechts Einmündung Dianastraße



St. Martinuskrankenhaus geschmückt zu Fronleichnam vor dem 2. Weltkrieg

An der Gladbacher Str. 26 befindet sich das **St. Martinus-Krankenhaus.** Bis in die 70er Jahre erblickten hier viele Bilkerinnen und Bilker das Licht der Welt. Vielen war und ist auf der damaligen Entbindungsstation Schwester Paula als Hebamme bekannt.

Der hoffnungsvolle Bilker Nachwuchs besuchte den Kindergarten St. Martin, der in dem ehemaligen Pfarrhaus von Alt-St. Martin, Martinstraße 58, untergebracht war. Heute befindet sich auf der Martinstraße 30 unter der Leitung von Frau Rumberg und Team die moderne Einrichtung der **Kath. Kindertagesstätte St. Martin.**

Auf der Lorettostraße 19 gibt es, unter der Leitung des Herrn Apothekers Franz-Josef Cüppers, die **Apotheke St. Martin** und ganz in ihrer Nähe, in der Wilhelm-Tell-Straße 9, unter der Leitung von Frau Christiane Kito und Herrn Thomas Schmadel, das **Caritas-Altenzentrum St. Martin.** Im Eingangsbereich dieser Einrichtung können Bewohnerinnen und Bewohner, das Pflegepersonal und die Besucher, ein wunderschönes Glasbild mit der Darstellung des Hl. Martin betrachten. In der Bilker Sternwarte 01/21 vom Januar/Februar 2021 wurde dieses Kunstwerk bereits veröffentlicht. Sogar ein Fahrradgeschäft auf der Germaniastraße trägt den Namen **„Velo St. Martin".**

Unser ehemaliges, langjähriges Vereinslokal „Fuchs im Hofmann's", trug früher den vertrauten Namen **„Martinsklause".** Hier hing auch im kleinen Saal links von der Eingangstür ein wertvolles, wunderschönes, großes Wandbild vom Bilker Martinszug, das leider spurlos verschwunden ist. 16 Mitglieder der Bilker Heimatfreunde gründeten am 13. Nov. 1994 die **Sitzgemeinschaft Martinsfreunde** bei den Bilker Heimatfreunden.

Ehemaliges Pfarrhaus Alt-St. Martin, später Kindergarten St. Martin

Fotos(3): Archiv Bilker Heimatfreunde

Auch im Bilker St. Sebastianus-Schützenverein, unter dem Schützenchef Ulrich Müller, ist St. Martin zwei Mal existent. So gibt es dort das **Regiments-Tambourcorps St. Martin** unter der Leitung von Daniel Lorenz und auch die **St. Martins-Kompanie** mit deren Hauptmann Dieter Fetten.

Die **Mertensgasse** (mundartlich Mätes, Martens, Mertens) geht von der Mühlenstraße bis Bolker Straße in der Altstadt. Sie entstand bereits bei der ersten Stadterweiterung zwischen 1382 und 1394. Nach der Überlieferung benannten die auf Veranlassung von Herzog Wilhelm I. dort angesiedelten Bilker die Gasse um die Entstehungszeit nach dem Kirchenpatron ihres Heimatdorfes, dem Hl. Martin. (Entnommen aus dem Buch DÜSSELDORFS STRASSEN UND BENENNUNGEN von Hermann Kleinfeld, Seite 232 und 236).

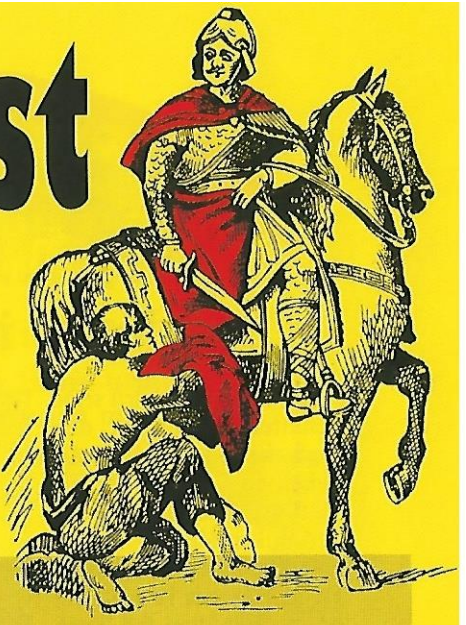
Es ist nicht verwunderlich, dass nach den Schrecken des 2. Weltkrieges 1947 engagierte Bilker Bürgerinnen und Bürger die Martinsfreunde Bilk, später **Martinsfreunde Bilk e.V.** gründeten. Sie werden seit 2018 von Martin Kramp, als 1. Vorsitzenden, geleitet. Vorsitzende waren vorher die Herren Fritz Kreutzer sen., Fritz Kreutzer jun., Johannes Caspers, Karl-Hubert Feldhoff und lange Jahrzehnte Klaus-Dieter Möhle. Die Bilker Martinsfreunde organisieren seit der Gründung immer am 10. November eines jeden Jahres, den traditionellen **Bilker Martinszug** durch Bilks Straßen der jeweils am Schluß mit der Mantelteilung endet. Im Jahr 1978 ließen die Martinsfreunde im Rahmen einer Wettbewerbs-Ausschreibung unter allen Bilker Kindergärten, Grundschulen und Seniorenheimen die große Bilker Martinslampenausstellung wieder aufleben.

Die Ausstellung ist in diesem Jahr (siehe Plakat) vom 4. bis 5. November im Forum der Bilker Kirche, Neusser Str. 88 zu sehen.

Martinsfest in Bilk

KULTURERBE
SANKT MARTIN

1947 – 2023



Samstag, 4. November von 11.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 5. November von 12.00 bis 18.00 Uhr

Martinslampen-Ausstellung

im Forum der Bilker Kirche, Neusser Straße 88

An beiden Tagen gibt es eine **Cafeteria.**

Offenes Singen von Martinsliedern ist am Samstag, 4. Nov. von 14.30 bis 15.30 Uhr während der Martinslampen-Ausstellung

Freie Ausschreibung zum Martinslampen-Wettbewerb 2023

Teilnahmeberechtigt sind alle Bilker Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre und alle Senioren ab 50+
Lampenabgabe: Freitag, 3. November, 18.00 Uhr im Forum der Bilker Kirche, Neusser Straße 88

Freitag, 10. November

Bilker Martinszug

Aufstellung: 17 Uhr auf dem Siegplatz · Beginn: 17.30 Uhr. Wir ziehen über die Wupperstr., Gladbacher Str., Bilker Kirche, Neusser Str., Wilhelm-Tell-Str., Lorettostr., Weiherstr., Konkordiastr., zur Verkehrsinsel neben der Bilker Kirche auf der Bilker Allee. Dort ist die traditionelle Mantelteilung und Auflösung des Zuges

Freitag, 10. November, 17 Uhr in der Bilker Kirche St. Martin

Martinslampen-Gottesdienst

Am Ende des Gottesdienstes nimmt der an der Kirche vorbeiziehende Martinszug alle Kirchenbesucher auf.

www.martinsfreunde.de

MARTINSFREUNDE BILK e.V.
DER VORSTAND

Spieloase im Laternen Fieber

Das Martinsfest wirft seine Schatten voraus. In den Herbstferien konnten die Arbeiten an Laternen für die Martinslampen Ausstellung der Bilker Martinsfreunde e.V. stattfinden. Mit großer Freude nahmen viele Kinder an dieser Aktion teil. Auch die Senioren der Kreativ Gruppe in der Spieloase werden sich in diesem Jahr mit eigenen Ideen beteiligen.

DIE SPIELOASE
SPIELEN UND LEBEN IN BILK E.V.

Kennen Sie diese Situation auch?

Sie halten Ihr Smartphone in der Hand und wissen nicht weiter? Wie ging das noch mal?

Wenn ja, kann Herr Gerd Fischer Ihnen sicher während seiner kostenlosen Smartphone-Sprechstunde helfen.

Wo: Im Vereinsbüro im Erdgeschoss des Spielhauses

Wann: Ab 2. November 2023 zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr

Um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte telefonisch 0211-7356192 oder per Email info@spieloase-bilk.de an.

BESTATTUNGEN Scheuvens

Tag- und Nachtruf: 0211-211014 | www.scheuvens.de

Bestattungen Scheuvens bietet Ihnen seit 1968 einfühlsame Hilfe und Begleitung im Trauerfall. Unser Team steht Ihnen für die Beratung in allen Fragen, die mit dem letzten Abschied von einem Menschen verbunden sind, zur Verfügung.

Wir bieten eigene Räumlichkeiten für den stillen Abschied, für individuell gestaltete Trauerfeiern und für das Trauercafé danach an.

„Raum der Stille"

„Raum des Abschieds"

„Raum der Begegnung"

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:
Altstadt | Benrath | Bilk | Eller | Flingern | Gerresheim | Unterbach | Vennhausen

Selbst-gemachtes

beim Adventsbasar

im Forum St. Martin, Neusser Straße 88,

2. Dezember von 14 - 20 Uhr

3. Dezember von 12 - 17 Uhr

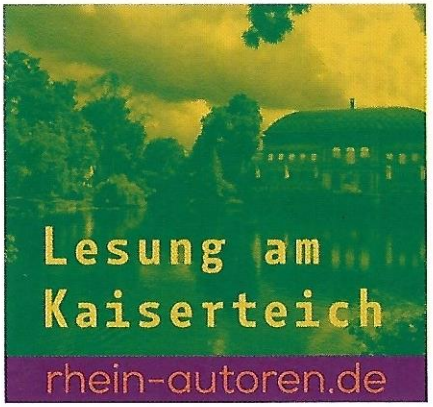
Weihnachtsschmuck,
Kuchen und Waffeln,
Marmeladen, Liköre,
Lesestoff, Plätzchen,
Stickereien, Süßes
und Herzhaftes,
Wandkalender 2024

Kath. Kirchengemeinde St. Martin, Bilk

Ein Teilerlös ist für die Altstadt-Armenküche bestimmt

KREATIV IN DEN WINTERSCHLAF

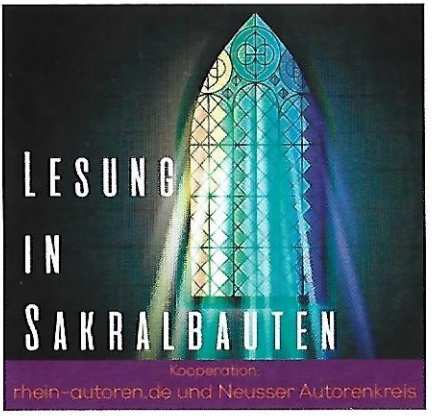
Rhein-Autoren bereiten 2024 vor



Die letzte große Veranstaltung der freien Literatengruppe war am 15. Oktober, es ging rund um den Kaiserteich – 7 Rhein-Autoren lasen am Düsseldorfer Stadtsee. Das Wetter spielte mit, die Sonne schien bei 11 Grad. Anschließend ging es in das Cafe des Museums K21. Selbst im Museum kam es noch zu dem ein oder anderen Vortrag. Ob die Rhein-Autoren den diesjährigen Martinszug der Martinsbrüder in Bilk am 11. November begleiten ist noch nicht bestätigt. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt.

Am 16. November lesen die Rhein-Autoren mit dem Neusser Autorenkreis in der St. Sebastianus Kirche, Niederstr. 65 um 19 Uhr. Es geht um den Ursprung und die Kraft des Kreuzes. Eintritt frei.

Die CUBUS-Lesebühne in Duisburg wird



dieses Jahr Ende Oktober und Ende Dezember bespielt. Rhein-Autorin Petra Lötschert aus Düsseldorf gehört zur Bühnen-Leitung. Literaten aus Düsseldorf sind gern gesehen. Einfach melden: info@rhein-autoren.de. Der monatliche Stammtisch für Künstler und Autoren tagt am Sonntag, dem 26. November und am 31. Dezember – jeweils im Cafe Mautz in der Himmelgeisterstr. 107 ab 11 Uhr.

Am 02. Februar 2024 treffen sich die Rhein-Autoren und ihre Freunde zum legendären Abend-Mahl der Künstler. Der Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

HINKEL

DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE

Hohe Str. 31 • Tel. 86 20 34 13
Mittelstr. 25 • Tel. 86 20 34 21

DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Neue Augenklinik am St. Martinus-Krankenhaus offiziell eröffnet

Das Bilker St. Martinus Krankenhaus schafft hochmoderne Räumlichkeiten für die Augenklinik. Mit 35 neuen Räumen auf rund 1.400 Quadratmetern ist im Erdgeschoss des Hauptgebäudes die neue Augenklinik entstanden. Rund 19 Monate nach dem Start der Umbaumaßnahmen im laufendem Betrieb sind die neuen Räumlichkeiten der Augenklinik im Stadtteil Bilk offiziell in Betrieb genommen.

„Die Leistungen unserer Augenklinik werden seit Jahren weit über die Grenzen der Metropolregion Rhein-Ruhr nachgefragt – mit stetig steigender Tendenz! Bei aktuell etwa 80 bis 100 ambulanten und stationären Patientinnen und Patienten pro Tag bestand Handlungsbedarf, das bisherige Raumangebot zu erweitern", erklärt der medizinische Direktor des St. Martinus-Krankenhauses, Dr. med. Peter Lütkes. Der Träger des St. Martinus-Krankenhauses, die Katharina Kasper ViaSalus GmbH mit Sitz in Dernbach/Westerwald, investierte daraufhin im letzten Jahr mehr als 3,3 Millionen EUR in die Modernisierung der Augenklinik.

„Ein weiteres Ziel war es, die Augenklinik in das Hauptgebäude des Krankenhauses zu integrieren – mit sämtlichen Räumen, die für ambulante Untersuchungen und Behandlungen, für Voruntersuchungen vor Eingriffen und für ambulant durchführbare Eingriffe benötigt werden. Nun ist die Klinik mit der höchsten Patientenfrequenz pro Tag im Erdgeschoss nah am Haupteingang Gladbacher Straße eingebunden", so Dr. Lütkes. Für die Patientinnen und Patienten resultiere dies unter anderem in kürzeren Wegen vom Haupteingang des Haus Katharina, wie das Haupthaus seit kurzem bezeichnet wird.

Auf dem Gebiet der Augenheilkunde genießt das St. Martinus-Krankenhaus auch überregional einen ausgezeichneten Ruf. Ein eingespieltes Team mit 15 Fach- und Assistenzärztinnen und -ärzten der Augenheilkunde sowie ein zwölf Personen starkes Assistenzteam behandelt und betreut Patientinnen und Patienten in sämtlichen Erkrankungen, die Augengefäße, Netzhaut und Sehnerv betreffen.

Foto: DGKK 2023

Die neuen Räumlichkeiten der Augenklinik in Haus Katharina

Auf rund 1.400 Quadratmetern steht eine hochmoderne Fläche mit Wartebereichen, Untersuchungs- und Behandlungsräumen bereit. Ein durchgängig großzügiges Konzept mit eigener Farbgebung in softem Türkis, hellem Grau und Weiß kommt in sämtlichen Räumen der Augenklinik zum Tragen. Die Flurwände sind mit großen, dekorativen Farbdrucken bestückt, die Abbildungen von besonderen, farbigen Regenbogenhäuten (Iris) der Augen zeigen.

Vom großzügigen Empfangsbereich gelangt man zu den insgesamt 13 unterschiedlichen Untersuchungs- und Behandlungsräumen, die jeweils über einen eigenen Wartebereich verfügen.

Neuester Standard in diagnostischer und therapeutischer Medizintechnik

„Die moderne Augenmedizin ist stark technikbetont und auch wir investieren regelmäßig – auch mit der Unterstützung des Vereins zur Förderung der Augenheilkunde in Düsseldorf e. V. und des Fördervereins des Krankenhauses, Freundeskreises e. V., – immer wieder in neue Technologien. Die Möglichkeiten, die wir mit Hilfe eines modernen apparativ-instrumentellen Equipments nutzen können, sind enorm", erläutert der Chefarzt der Augenklinik, Professor Dr. med. Gernot Rößler. „Ultraschall und modernste digitale Darstellung von Gefäßen, Netzhaut und Sehnerv machen es möglich, dass wir Augen auf schonende Weise untersuchen und gesicherte Diagnosen stellen können. Zudem erfüllen wir internationale Standards insbesondere im Bereich der Laser- und Mikrochirurgie des vorderen Augenabschnitts und von Netzhaut und Glaskörpererkrankungen."

Der Bereich „Ambulantes Operieren"

Zwei Chefärzte und vier Oberärztinnen und -ärzte führen gemeinsam rund 15 bis 20 OP's pro Tag in der Augenklinik durch. „Rechnet man die sogenannte IVOM's mit hinzu, sind es sogar 50 bis 70 Eingriffe pro Tag", erklärt der Chefarzt des vorderen Augenabschnitts, Prof. Dr. med. Randolf Widder. IVOMs, intravitreale operative Medikamentenapplikationen, sind wichtige Behandlungen, bei denen Spritzen mit bestimmten Arzneistoffen ins Auge eingebracht werden.

„Fast 10.000 OPs finden jährlich in unserer Augenklinik statt, davon führen wir rund zwei Drittel mittlerweile ambulant durch – wenn das Krankheitsbild bzw. die Erkrankung dies zulässt", so Professor Widder. Tatsächlich lassen sich einige Eingriffe am Auge in den allermeisten Fällen ausgesprochen gut ambulant durchführen. Dies liegt unter anderem an der günstigen Zugänglichkeit des Auges von außen, aber auch an der immer weiter ausgereiften Technik und einer sehr geringen Komplikationsrate. Die Augenklinik des St. Martinus-Krankenhauses bietet – neben IVOM – eine Vielzahl an ambulanten Eingriffen am Auge an. Operationen des Grauen Stars (Katarakt) sowie Lidoperationen werden im St. Martinus-Krankenhaus in den allermeisten Fällen ambulant operiert.

„Der Vorteil von ambulanten Operationen für Patient*innen ist, dass man sich in gewohnter Umgebung vom Eingriff erholen kann", erklärt Chefarzt Professor Dr. Rößler. „Auch wenn diese Art der Behandlung ein gewisses Maß an Eigenverantwortlichkeit voraussetzt."

„Augenmuskeloperationen wie etwa beim Schielen sowie Operationen des Grünen Stars (Glaukoms) werden größtenteils stationär durchgeführt", ergänzt Professor Dr. Widder.

Foto: DGKK 2023

Beide Chefärzte erhielten im Frühjahr eine außerplanmäßige Professur; ebenso sind die beiden Experten für die Aufnahme in die Focus Ärzteliste vorgesehen. Professor Dr. Rößler für den Bereich der Netzhauterkrankungen, Professor Dr. Widder für die Schwerpunkte Katarakt, Lider und Glaukom.

Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstraße 35 | 40217 Düsseldorf

Wie aus Trauerwegen wieder Lebenswege werden

von Asta von Schenck

Das Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf besteht seit 30 Jahren und ist bekannt für seinen stationären und ambulanten Hospizdienst mit dem dazugehörigen Palliative Care Team (PCT) Düsseldorf. Noch relativ jung hingegen ist das Angebot der Trauerbegleitung des Hospizes für An- und Zugehörige. Wie gestaltet sich diese Begleitung?

Zu uns kommt Gabriele S., 58 Jahre alt, deren Ehemann vor sechs Monaten nach längerer Krankheit verstorben ist. Sie erzählt vom ersten Schreck bei der Diagnose, der schweren Zeit mit Krankenhausaufenthalten und der anschließenden Pflege. Vom Hoffen und Bangen, Momenten der besonderen Nähe und der totalen Erschöpfung. Menschen aus ihrem Umfeld sagen ihr: „Nun wird es aber Zeit, dass du wieder ins Leben zurückkehrst. Wein doch nicht. Jetzt muss dein Mann nicht mehr leiden, er durfte doch wirklich sterben." Gabriele S. sitzt mir gegenüber und sagt „Das alles hilft mir nicht. Es tut verdammt weh! Tausend Gedanken kreisen in meinem Kopf und meine Gefühle fahren mit mir Achterbahn. Ich kann nicht mehr richtig schlafen, alles fällt mir so unendlich schwer. Auf nichts kann ich mich mehr konzentrieren. Das bin doch nicht ich! Ist das normal? Bin ich normal?"

Foto: EVK Hospiz

Asta von Schenck, Trauerbegleiterin am Hospiz des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf

Ähnlich wie Gabriele S. geht es vielen Trauernden, die sich an die Trauerbegleitung des Hospizes wenden. Neben Verwitweten sind es meistens Trauernde nach dem Tod eines Eltern- oder eines Geschwisterteiles oder eines anderen ihnen nahestehenden An- oder Zugehörigen. Sie können nicht einfach das Vergangene hinter sich lassen und zu ihrem alten Alltagsleben zurückkehren. Denn das „alte Leben" gibt es so nicht mehr. So antworte ich Gabriele S., dass Sie auf jeden Fall normal ist! Nicht sie ist verrückt, sondern die Welt um sie herum hat sich durch den Todesfall „verrückt".

Der Tod eines nahestehenden Menschen bedeutet mehr als nur traurig zu sein. Er bringt viele Veränderungen mit sich, durchkreuzt Lebenspläne und rüttelt an Sicherheiten. Trauernde wie Gabriele S. müssen sich vielen neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen: Wer kümmert sich um den ganzen „Papierkram"? Was mache ich im Urlaub? Wie kann ich Weihnachten feiern? Und es tun sich ganz praktische Fragen auf: Was mache ich mit der großen Wohnung oder dem Elternhaus? Wie gehe ich mit den Gegenständen, der Kleidung der/s Verstorbenen um? Und viele Hinterbliebene prüfen sich, ob sie an ir-

gendeiner Stelle etwas anderes hätten machen, sagen oder auch nicht sagen sollen. Das sind dann oftmals sehr quälende Gedanken.

Trauer ist anstrengend und kann ganz schön nerven! Das betrifft die Trauernden selbst und auch deren oftmals hilf- und sprachloses Umfeld. Deshalb wollen Trauernde von uns wissen, wann das endlich wieder vorbei ist. Hierzu sagt die Trauerexpertin Chris Paul: „Trauer ist die Lösung und nicht das Problem". Denn Trauer ist eine normale und lebenserhaltende Reaktion auf den Tod eines vertrauten Menschen. Wie ein Programm der Seele, um einen großen Verlust verarbeiten zu können.

Trauerwege laufen nicht schnurgerade von Phase eins bis zum Ende ab. Trauernde erleben es eher wie ein Hin- und Herspringen von einem grüblerischen Gedanken zu einem intensiven Gefühl, einer schmerzhaften Erkenntnis der Endgültigkeit des Verlustes oder auch einer tröstenden Erinnerung zu einer dringend zu erledigenden Aufgabe. Was sich manchmal wie ein Stillstand oder sogar ein Rückschritt anfühlen mag, ist der normale Weg durch die Trauer.

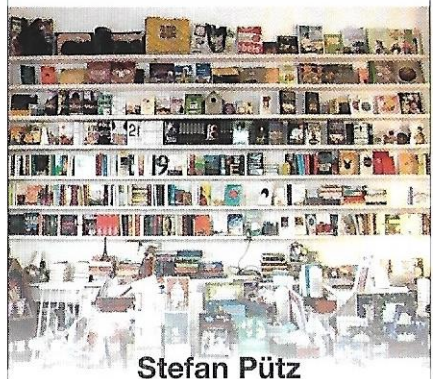
Unser Team in der Trauerbegleitung am Hospiz des EVK besteht aus geschulten und erfahrenen Trauerbegleiter*innen. Gemeinsam mit Gabriele S. überlegen wir, welche Form der Begleitung durch Ihre Trauer für sie passend ist. Am Anfang steht häufig ein vertrauliches Einzelgespräch, das den Trauernden dabei hilft, ihre eigene individuelle Trauer zu betrachten, sich zu entlasten und sich zu sortieren. Später, etwa drei oder vier Monate nach dem Todesfall wächst bei den Hinterbliebenen der Wunsch, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. In einer geschlossenen und durch uns angeleiteten Gruppe erhalten die Teilnehmenden dann weitere Hilfestellungen zur eigenen Trauerbewältigung und erfahren durch den Austausch untereinander sehr viel Verständnis für die eigene Situation.

Ziel unserer Trauerbegleitung ist es, die Trauernden zu ermutigen, sich mit ihrer veränderten Lebenssituation auseinanderzusetzen und aktiv mit ihrer Trauer umzugehen. Indem wir der Trauer Raum geben und gemeinsam Formen einer tröstlichen Erinnerung erarbeiten, können Trauernde für sich und ihre Verstorbenen einen neuen Platz in ihrem Leben finden. Wir helfen, die Trauer in das neue, veränderte Leben zu integrieren, statt sie zu verdrängen. Dann können auch wieder neue Perspektiven entstehen: Aus Trauerwegen werden wieder Lebenswege.

Die Trauerbegleitung am Hospiz des EVK steht allen offen und ist kostenfrei. Unsere Arbeit wird durch Spenden finanziert. Informieren Sie sich gerne über unsere Angebote auf unserer Website:

www.evk-duesseldorf.de/Palliativnetzwerk/Trauerbegleitung/unsere-Angebote

Buch in Bilk



Stefan Pütz

Aachener Str. 62
40223 Düsseldorf
Tel. 0211 45 44 05 8
bestellung@buchinbilk.de
www.buchinbilk.de

Verleihung der Jakob-Faasen-Plakette 2023 an Helma Wassenhoven

„Wir sind heute zusammengekommen, um die neue Preisträgerin der Jakob-Faasen-Plakette 2023 zu präsentieren!" so Christoph Wintgen, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Düsseldorf, bevor er die Anwesenden begrüßte. Allen voran den OB der Landeshauptstadt Dr. Stephan Keller, Ulrich Müller den ersten Chef des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk 1445 e.V. und die Hauptpersonen des Tages, Helma Wassenhoven. Sie ist die Preisträgerin der Jakob-Faasen-Plakette 2023.

Christopf Wintgen (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Düsseldorf), Preisträgerin Helma Wassenhoven, Ulrich Müller (1. Chef des St. Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf Bilk) und OB Dr. Stephan Keller.

Die Leiterin des Büros für bürgerschaftliches Engagement des Oberbürgermeisters wird ausgezeichnet für ihren Einsatz rund um das Brauchtum, wie Ulrich Müller, Chef der Bilker Schützen und Christoph Wintgen, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Düsseldorf, unisono begründen. Eine Aussage, die direkt nach Bekanntgabe der diesjährigen Preisträgerin, auf große und positive Resonanz stößt.

„Wenn es irgendwo in der Zusammenarbeit mit Ämtern zwickt, weiß sie einfach immer, wie und mit wem man die Sache optimal und schnell regeln kann." Christoph Wintgen, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Düsseldorf, war sofort mit dem Nominierungsvorschlag der Bilker Schützen einverstanden: „Das Brauchtum verbindet die Menschen, schafft Identifikation und macht unsere Stadt lebenswert".

„Sie wisse, was das Brauchtum für die Menschen leistet", erwiderte Helma Wassenhoven." Das sollte in der Öffentlichkeit deutlich mehr Anerkennung finden, insbesondere die Schützen. Sie kommen hierbei immer zu kurz!"

Nach Marlies Smeets ist dies nun die zweite Frau in der Reihe der Preisträger/innen. Helma Wassenhoven bekundete ihre Freude darüber, dass sie nun in die Fußstapfen ihrer Vorgängerin treten darf. Eine große Ehre für sie, denn unter Marlies Smeets begann sie vor vielen Jahren ihre Tätigkeit für die Stadt Düsseldorf. OB Keller verlieh seiner Freude Ausdruck, solche Mitarbeiter bei sich in der Stadtverwaltung zu haben und bedankte sich ebenfalls für die vorbildliche Arbeit der Preisträgerin.

Großes Herz für kleine Dinge

Helma Wassenhoven leitet das Büro für Angelegenheiten von Bürgerinnen und Bürgern, bürgerschaftliches Engagement und Veranstaltungen des Oberbürgermeisters. Erstmalig kam die Diplom-Sozialarbeiterin 1998 mit bürgerschaftlichem Engagement in Berührung: Die, von ihr im Rahmen des Unicef-Jahres organisierten, Veranstaltungen für das Düsseldorfer Rathaus waren so überzeugend, dass ihr immer häufiger Sonderaufgaben im Zusam-

menhang mit dem Thema Ehrenamt übertragen wurden.

„Zu sagen, Helma Wassenhoven macht einen guten Job, wäre falsch – vielmehr füllt sie ihr Amt mit Leib und Seele und ganz viel Herz aus", berichten Christoph Wintgen und Ulrich Müller. Viele Menschen arbeiten für die gute Sache im Verborgenen, tragen aber in der Summe dazu bei, dass Großes entsteht.

„Frau Wassenhoven hat gerade in den zurückliegenden Corona-Jahren wahnsinnig viel Gutes bewirkt", berichtet Schützenchef Müller über die Erfahrungen seiner Brauchtumskolleginnen und -Kollegen. Als Feste und Veranstaltungen nicht mehr möglich waren, hätten viele Vereine von existenziellen Nöten berichtet. „Frau Wassenhoven hat mit ihrem Team zugehört, Ideen gesucht und kreative Lösungsvorschläge entwickelt, wie die Vereine Kontakt zu ihren Mitgliedern halten könnten. Und so hat sie vielen Vereinen auch auf dem Weg zu mehr Digitalisierung verholfen."

„Menschen, die sich für andere einsetzen, persönliche Belange und eigene Interessen zurückstellen und leidenschaftlich Werte verkörpern, sind geradezu prädestiniert für die Jakob-Faasen-Plakette", findet Christoph Wintgen. Übrigens war einer seiner Vor-Vorgänger als Sparkassenchef Mitglied und langjähriger Chef der Bilker Schützen: Jakob Faasen, Namensgeber einer der begehrtesten Auszeichnungen im Düsseldorfer Brauchtum. „Das ist die Gemeinsamkeit und das Bindeglied zwischen unserem Haus und dem Traditionsverein in Bilk."

Die Verleihung erfolgt im Rahmen eines Festakts zu Ehren ihres Königs der Bilker Schützen am 30. September 2023.

Jakob Faasen - Fakten und Hintergrund-Informationen

Seit 2010 zeichnen der Traditionsverein „St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk von 1445" (Bilker Schützen) und die Kreissparkasse Düsseldorf mit der Jakob-Faasen-Plakette Menschen aus, die sich in besonderem Maße für gesellschaftliche Belange in Düsseldorf und in der Region einsetzen.

Den beruflichen Werdegang Jakob Faasens innerhalb ‚seiner' Kreissparkasse könnte man kurz und einfach beschreiben: Vom Lehrling zum Direktor. Nach Durchlauf verschiedenster Abteilungen und Ämter wurde Faasen am 20. Dezember 1950 Sparkassendirektor und gehörte bis zu seiner Pensionierung im September 1968 dem Vorstand an. In seiner Freizeit widmete sich Faasen neben Sommer- wie Winterbrauchtum vor allem mit viel Herzblut den Bilker Schützen, denen er ab 1952 als erster Chef bis 1975 vorstand. Nach seinem altersbedingten Rücktritt ernannte ihn die Generalversammlung zum Bilker Ehrenchef.

Bisherige Preisträger

2010 Peter Justenhoven
2011 Helmut Rattenhuber
2012 Marlies Smeets
2013 Thomas Beckmann U
2014 Heinrich Spohr
2015 Jacques Tilly
2016 Pater Wolfgang
2017 Erich Pliszka
2018 Josef Hinkel
2019 Wolfgang Rolshoven
2020 Corona bedingter Ausfall
2021 Peter Schwabe
2022 Lothar Inde

FARBKLANG_DIGITAL
(Digitale) Kulturbegleitung von und mit älteren und alten Menschen

· Fortbildung und zwei Online-Kunst-Workshops

Wie können ältere und alte Menschen auch mithilfe von digitalen Mitteln an Kultur und Gesellschaft teilhaben und kreativ werden? Was kann es bedeuten, alte Menschen individuell und erfolgreich an digitalen Endgeräten zu Hause und anderswo aktivierend beim Kulturerleben zu begleiten? Welche Erkenntnisse, Möglichkeiten, Methoden und Techniken gibt es bereits? Wie gelingt es, kreative eigene Quellen anzuzapfen und eine inspirierende Wohlfühlatmosphäre zu schaffen? Diese und viele andere Fragen werden in der dreistündigen Fortbildung aufgegriffen. Zwei Online-Kunst-Workshops dienen zur Anwendung und Übung des Erfahrenen.

An wen richtet sich Farbklang_Digital?
Das Angebot ist für Ehrenamtliche, professionell in der Betreuung Tätige, Seniorenassistent:innen, Angehörige und andere Unterstützer:innen älterer Menschen.

Fortbildung Farbklang_Digital
TERMIN: Dienstag, 07. November 2023 | 15 – 18 Uhr
Online und vor Ort im DRK „zentrum plus" Friedrichstadt, Jahnstrasse 47, 40215 Düsseldorf

Online-Kunst-Workshop 1 | Welche Farbe hat das Glück| Flow
TERMIN: Mittwoch, 22. November 2023, 15.00 – 16.30 Uhr
Nur online (Nach der Anmeldung erhalten Sie den Einwahl-Link)

Online-Kunst-Workshop 2 | Das Kleine im Großen – Naturentdeckungen Zuhause
TERMIN: Mittwoch, 29. November 2023, 15.00 – 16.30 Uhr
Nur online (Nach der Anmeldung erhalten Sie den Einwahl-Link)

Kostet Farbklang_Digital etwas? Die Teilnahme an Fortbildung und Online-Kunst-Workshops ist kostenfrei.

Technische Voraussetzungen Die Veranstaltungen finden vor Ort bzw. über Zoom statt. Für die Teilnahme online ist ein Tablet oder Computer mit Internetanschluss und W-Lan nötig.

Anmeldung per E-Mail bis zum 27. Oktober 2023 an kunstimdialog@t-online.de

„Farbklang_digital" wird von der Landeshauptstadt Düsseldorf gefördert

Wir bitten höflich: Bitte berücksichtigen Sie immer zuerst unsere Inserenten.

Bilka Kleiderkammer – Sommerfest 2023

Das BILKA-Fest am 2. September war ein voller Erfolg!

Diesmal hatten wir auch Glück mit dem Wetter und die Sonne meinte es gut mit uns. Besonders die Premiere einer Modenschau kam bei den Besuchern gut an. Zehn Ehrenamtliche der BILKA als „BILKA'S Next Topmodels" waren voll motiviert, Kleidung aus der Bilker Kleiderkammer auf dem Laufsteg zu präsentieren.

Die fleißigen Helfer:innen beim Bilka-Fest

Die Models von der BILKA

Sarah Steier von der Caritas gefällt sich hier in einer neuen Rolle

Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen

BBF Reisen
H. Wiatrowski & Söhne

– Seit über 50 Jahren im Herzen Bilks –

Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 917 94 40
www.bbfreisen.de

Jetzt den nächsten Urlaub buchen!

St. Martin ist nun offiziell eine BiCK-Kooperationsgemeinde

St. Martin ist nun offiziell eine BiCK-Kooperationsgemeinde im Erzbistum Köln. BiCK ist die Abkürzung für BiodiversitätsCheck für Kirchengemeinden.

Dieses Projekt unterstützt bis 2025 rund 70 ausgewählte Kirchengemeinden dabei, auf ihren Flächen das Thema Biodiversitätsschutz praktisch anzugehen. Gemeinsam wollen wir lernen und ausprobieren, wie es gut gelingt, unsere Verantwortung für den Erhalt der Schöpfung in die Tat umzusetzen.

130 Jahre
Papier + Karton
SCHULTE

Das bedeutet nun, dass wir die fachliche Unterstützung und Beratung der Biologischen Station Haus Bürgel erhalten. Gemeinsam haben wir am **07.06.23** eine Begehung unseres Geländes mit einer Einschätzung der Potentiale vorgenommen.

Am **28.06.2023** fand ein „Runder Tisch" bei uns im Forum St. Martin (Neusser Straße 88, 40219 Düsseldorf) statt. Wir tauschen uns mit den Initiativen, Anwohnern und Vereinen aus und überlegen, wie wir uns gemeinsam vernetzen und bestärken können.

Als ersten Schritt werden wir Regenwassersammelbehälter aufstellen. Zwei der Regenfallrohre entwässern insgesamt rund 200 qm des Hauptkirchenschiffes. Das so gesammelte Regenwasser soll dem hiesigen Beet an der Kirche, der naheliegenden Pflanzinsel (Platz für gutes Leben) sowie zukünftigen Pflanzkübeln zugutekommen.

Am **11. August** fanden sich über 60 Personen im Forum St. Martin ein und

© Guido Hoehne

lauschten einem Fledermausvortrag mit einer anschließende Führung um St. Martin.

Guido Hoehne von Fledermaus.NRW hielt einen sehr kurzweiligen, spannenden Vortrag und gab uns Einblick in die Welt dieser faszinierenden und intelligenten Flattertiere.

Die Teilnahme war kostenlos. Es wurden Spenden für die Fledermaushilfe gesammelt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Aktionsplan, der im Eingangsbereich der Kirche ausgestellt ist.

Für Samstag, den **14. Oktober** haben wir einen Aktionstag geplant. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie Lust haben mitzumachen, melden Sie sich gerne bei mir.

Martina Biermann
im persönlichen Gespräch, oder per E-Mail lesenmachtspass@icloud.com oder telefonisch 0173 85 333 82

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins der Bilker Heimatfreunde e.V. am 26.04.2023

Die Einladung und die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung wurden form- und fristgerecht in der März/April Ausgabe 2023 der Zeitschrift des Heimatvereins „Bilker Sternwarte" veröffentlicht.

TOP 1
Der Präsident Dirk Jehle eröffnete um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüsste die anwesenden Mitglieder. Anschliessend wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Die Tagesordnung wurde um den Punkt „neuer Tagungsort" unter Verschiedenes ergänzt.

TOP 2
Der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2022 wurde vom Präsidenten Dirk Jehle vorgetragen. Aus der Versammlung wurden keine Einwände zum Jahresbericht erhoben.

TOP 3
Traditionell wurden die langjährigen Mitglieder (12,25,40,50 Jahre Mitgliedschaft) für ihre Treue zum Heimatverein geehrt. Der Präsident Dirk Jehle überreichte die Ehrenurkunden und Ehrennadeln und trug aus den jeweiligen Eintrittsjahren der Jubilare wichtige gesellschaftliche und politische Ereignisse aus Düsseldorf vor.

TOP 4
Der Schatzmeister Thorsten Radermacher las den Kassenbericht vor. Die Mitgliedsbeiträge von 2022 und 2023 werden im Mai 2023 gemeinsam eingezogen.

TOP 5
Herr Toni Feldhoff und Herr Erich Boss haben an zwei Prüfterminen im April 2023 die Kasse für das Jahr 2022 geprüft. Alle Ausgaben waren zweckgerichtet und sachgebunden.

TOP 6
Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 7
Der Präsident Dirk Jehle wurde einstimmig wiedergewählt. Als neue Geschäftsführerin wurde Frau Petra Tacke-Hilger bei einer Enthaltung gewählt. Zur Wahl der vacanten Stellen der stellvertretenden Geschäftsführung und stellvertretenden Protokollführung gab es keine Meldungen.

TOP 8
Es wurde einstimmig beschlossen, dass 2024 die Mitgliedsbeiträge auf 48.-/24.- Euro jährlich erhöht werden.

TOP 9
Die Verteilung der Bilker Sternwarte wurde neu organisiert. Sie wird jetzt von mehreren Personen in den Geschäften und Institutionen von Bilk verteilt.

TOP 10
Herr Toni Feldhoff, Herr Egon Boss und Frau Betina Grote wurden einstimmig als Kassenprüfer/in wiedergewählt.

Mitgliederversammlung des Heimatvereins der Bilker Heimatfreunde e.V.

Protokoll vom 27.09.2023 um 19.00 Uhr im Forum St. Martin

Thema des Abends war ein Vortrag von Herrn von Kries, dem Präsidenten der Aktionsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat und Bürgervereine (AGD), bei dem auch die Bilker Heimatfreunde Mitglied sind.

Herr von Kries referierte über die Entstehung und die Aufgaben der AGB. An vielen Entscheidungen, besonders städtebaulichen Veränderungen, die in den letzten Jahrzehnten in Düsseldorf getroffen wurden, war die AGB, im Dialog mit der Stadt, maßgeblich beteiligt.

Nach dem Vortrag entstand unter den Mitgliedern eine lebhafte Diskussion über die zur Zeit von der Stadt angestrebten Umbenennung belasteter Straßennamen, aktuell der Jürgensplatz in Unterbilk. Die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig dafür, dass die Bilker Heimatfreunde in den Dialog mit der Stadt eintreten soll, um eine Beteiligung der Unterbilker Bürger, vertreten durch die Bilker Heimatfreunde, bei der Entscheidung zu erwirken.

Es wird ein Schreiben an den Oberbürgermeister, dem zuständigen Ratsmitglied und an die jeweiligen Fraktionen der Stadt geschickt.

Bilker Schützen

Mit dem Krönungsball schließen die Bilker Schützen die aktive Phase ihres Sommerbrauchtums 2023 ab und können dabei auf eine schwierige, aber trotzdem erfolgreiche Session, zurückblicken. Trotz widriger Umstände in der Nach-Corona-Zeit und vielen Erschwernissen durch Politik und Bürokratie ist es den Bilkern gelungen, die Entwicklung zum Großstadtverein positiv fortzuführen.

Ganz besonders stand die Zusammenarbeit im Stadtteil aber auch das Kinderschützenfest im Fokus des Geschehens. Auch das legendäre Konzert mit Brings wird unvergessen bleiben. Unglaublich auch das Osterfeuer, bei welchem der Schützenplatz durch den Besucherandrang aus allen Nähten platzte.

Der Weg zum Inklusionsverein brachte die Bilker einmal mehr in die Medien. In Bilk fanden mehrere Trainingslehrgänge für Handicap Sportler statt, nachdem der Verein Mitglied im BRSNW zu wurde. (Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen). Auch dieses Engagement trug dazu bei, dass die St. Sebastianer wegen der vorbildlichen Erfüllung ihrer Statuten mit der Pastor Jääsch Plakette von der Altstädter Bürger Gesellschaft ausgezeichnet wurden. Großartig auch der Tag bei der IGDS auf den Düsseldorfer Rheinwiesen, wo die Bilker Jungschützen im sportlichen Bereich Hervorragendes leisteten.

Aktuell laufen bereits die Planungen für 2024, wobei noch die Weihnachtsfeier für Senioren im Dezember auf dem Plan steht. Auch in den Kompanien wird die Winterzeit mit vielen Aktivitäten gestaltet, bevor es dann im Frühjahr 2024 wieder offiziell weiter geht.

KLEIN UND GROSS

KREATIV SEIN

DIE SPIELOASE

SPIELEN UND LEBEN IN BILK E.V.

SONNTAGS-FRÜHSTÜCK

CAFE GENUSSOASE

KINDER LESECLUB

KLÖNEN UND KRABBELN

Wir möchten Ihnen gerne unsere Einrichtung vorstellen:

KÜKUNA
Küche · Kultur · Nachbarschaft

SPIELEN

JUNG UND ALT

Lernen Sie den Verein „Spielen und Leben in Bilk e.V. – Spieloase" und den Schulkindertreff in der Spieloase besser kennen und unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit durch Ihre Mitgliedschaft.

BUNT UND GRAU

STADTTEIL

Es entstehen spannende Dinge in unserem Stadtteil, die wir gemeinsam erarbeiten und weiter entwickeln wollen.

NÄHTREFF

Erleben Sie mit uns gemeinsam Jung und Alt und das neue Nachbarschaftszentrum: mit vielen Angeboten für Erwachsene und Kinder, z.B. Cafe GenussOase (mittwochs), unser monatliches Sonntags-frühstück mit Öffnung der Bewegungshalle, neue Kreativangebot und verschiedene Gruppen.

TREFFPUNKT

KOOPERATIONEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Spielen und Leben in Bilk e.V. – Spieloase
Kindertreff – Spieloase

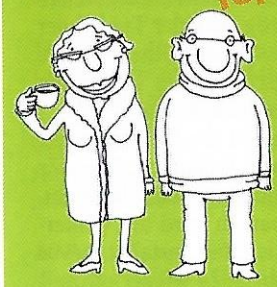
AUSTAUSCHEN

HAUSAUFGABEN BETREUUNG

TÖPFERN

FERIEN-PROGRAMM

SCHULKINDERTREFF



Spielen und Leben in Bilk e.V.
Brunnenstr. 65a
40223 Düsseldorf
Telefon (Verein): 0211 . 735 61 92
Telefon (Kindertreff): 0211 . 311 21 21
E-Mail: info@spieloase-bilk.de
Internet: www.spieloase-bilk.de

Weinlesung am 15.11.2023

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Weinlesung im Forum St. Martin auf der Neusser Str. 88 in 40219 Düsseldorf.

Carsten Rösler, Ingo Hoffmann und Klaus Stickelbroeck – Gemeinsam sind die drei Polizisten bekannt als Krimi-Cops.

Sie lesen brandneue Kurzkrimis, und Szenen aus ihren Kriminalromanen. Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt der Verbrechen. Und vielleicht erkennen wir ja auch den ein oder anderen Ort wieder?

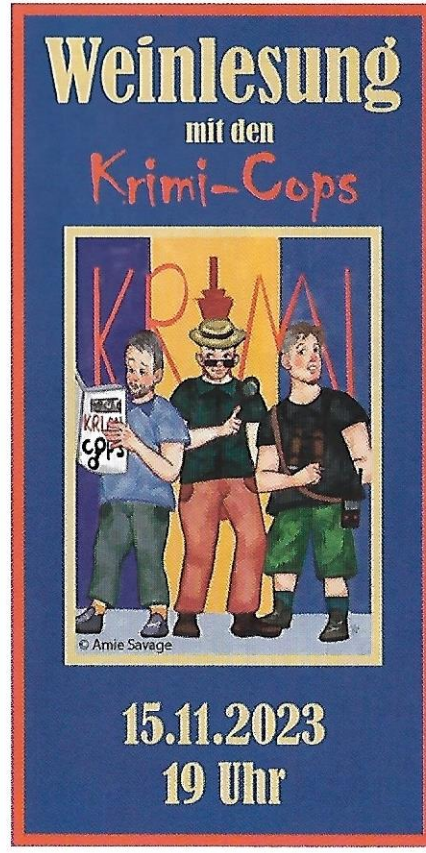
Selbstverständlich gibt es einen Büchertisch der Düsseldorfer Buchhandlung Buch in Bilk 2, so dass Sie sich ihre Bücher auch signieren lassen können.

Freuen Sie sich außerdem auf die leckeren Weine von grosser.wine.

Karten gibt es gegen eine Gebühr von 5 €.

Anmeldung bei mir (Martina Biermann) unter Lesenmachtspass@icloud.com oder mobil 0173 85 333 82

Der gesamte Erlös ist für das Internationale Frauencafé in St. Martin bestimmt.



Ralf Schönwälder GmbH
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Geschäftsf. Gesellschafter Carsten Behr

Orthopädische Schuhe nach Maß · Orthopädische Schuhzurichtungen
Anfertigung von Einlagen · Med. Fußpflege · Schuhverkauf · Schuhreparaturen

Friedrichstraße 128 · 40217 Düsseldorf · Tel. 0211 - 334202
info@schoenwaelder-gmbh.de · www.schoenwaelder-gmbh.de

„Grünes Bilk“ ist falsch verstandenes Grün

Wer kennt es nicht in unseren Straßen, das sprießende Grün, auf vielen Straßen in Bilk wuchert das „grüne“ Unkraut. Manche finden das vielleicht schön, aber es sieht unordentlich aus. Warum das so ist? Auf Anfragen bei der für die Reinigung zuständigen Awista bekommt man keine Reaktion, vielleicht ist das ja so gewollt als „grünes Düsseldorf“ und als „Ersatz für fehlende oder entnommene Bäume.

Fotos(2): T. Feldhoff

Aber die meisten Bilker und Düsseldorfer Mitbürger finden das unsauber und das ist keine Visitenkarte für eine lebenswerte Stadt. Das Thema Stadtsauberkeit ist ein ganz großes Thema. Es gibt in jedem Stadtteil Straßen in denen so scheint es, als habe die Stadtreinigung diese nicht auf dem Plan. Vor kurzem hatte Arne Klüh von Antenne Düsseldorf dies auf Facebook einmal kundgetan und als Paradebeispiel, über die Sauberkeit in Südtirol berichtet. Dem kann ich mich nur anschließen und bestätigen wie sauber die Straßen und Plätze dort sind, sogar am Zentralen Bus Bahnhof und am Bahnhofsvorplatz, keine Zigarettenkippen und/oder Müll.

Es gibt aber auch lobenswerte Ausnahmen in Bilk: die Blumenkübel, die von Pro Düsseldorf und der Bezirksverwaltung 3 gegen eine geringe Gebühr und Übernahme der Pflege, Hauseigentümern und Geschäftsleuten zur Verschönerung von Bilker Straßen zur Verfügung gestellt werden.

Toni Feldhoff

Inhaberin: Barbara Grätz
Hammer Dorfstr. 126
40221 Düsseldorf
Telefon: 91 59 42 35

Sanitätshaus am Bläák

Im Herzen von Düsseldorf-Hamm
medizinische Hilfsmittel gleich in ihrer Nähe!

Zu ihrem Geburtstag im November gratulieren wir ganz herzlich unseren Heimatfreunden

Boeck, Dirk	01.11.1963	59	Jehle, Dirk	13.11.1968	54
Härtel, Wolfgang	03.11.1947	75	Hauchler, Hildegard	15.11.1931	91
Schulz, Siegfried	09.11.1951	71	Versen, Susanne	17.11.1966	56
Dembinsky, Manfred	10.11.1939	83	Brünenkamp, Roselinde	20.11.1951	71
Wolf, Ilse	10.11.1938	84	Kallenbach, Manfred	29.11.1949	73
Hegwein, Karl	13.11.1940	82			

Zu ihrem Geburtstag im Dezember gratulieren wir ganz herzlich unseren Heimatfreunden

Nikolaus, Annemarie	12.12.1942	80	Deihle, Gerd	10.12.1944	78
Nikolaus, Helga	12.12.1942	80	Miksch, Lothar	11.12.1939	83
Dreier, Michael	24.12.1942	80	Kobarg, Gerti	13.12.1946	76
Rimkus, Andreas	24.12.1962	60	Roocks, Gisela	15.12.1947	75
			Dr. Potthoff, Dietrich	19.12.1940	82
			Pliszka, Erich	20.12.1944	78
Siegesmund, Marko	01.12.1976	46	Michaelis, Klaus	25.12.1927	95
Sökefeld, Peter	09.12.1969	53	Conrad, Stefan	27.12.1960	62

Wir bitten höflich: Bitte berücksichtigen Sie immer zuerst unsere Inserenten.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 1/2024 der Bilker Sternwarte ist Montag, der ***11. Dezember 2023.***

HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management

Hafels Umzüge GmbH

Neue Ritterstr. 29
47805 Krefeld
Tel: 02151 - 770001
Fax: 02151 - 774011

Cuxhavenerstr. 6 a
40221 Düsseldorf
Tel: 0211 - 485091
Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de

© bvz 02169-91330

DIE BILKER STERNWARTE

Herausgeber: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V. – Präsident Dirk Jehle
Kirchfeldstraße 89, 40215 Düsseldorf, Telefon 0211 / 31 68 78, E-mail: dj.jehle@arcor.de

Redaktion „Die Bilker Sternwarte": Gerti Kobarg
Ulenbergstraße 1a, 40223 Düsseldorf, Telefon 0211 / 15 36 20, E-Mail: gerti.kobarg@gmx.de

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Satz und Druck: Strack & Storch Dietrich UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Offset- und Digitaldruck
Rather Straße 12, 40476 Düsseldorf, Postfach 32 10 31, 40425 Düsseldorf
Telefon 0211 / 51 44 43 40, Fax 0211 / 51 44 43 43, E-Mail: info@strack-storch.de, www.strack-storch.de

Anzeigenverwaltung: Gisela und Klaus-Dieter Möhle
Sternwartstraße 36a, 40223 Düsseldorf, Tel. 0211 / 30 21 086, Fax 0211 / 30 21 088
E-Mail: kd-moehle@t-online.de

Geschäftsstelle des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde
Geschäftsführung: Dirk Jehle,
Kirchfeldstraße 89, 40215 Düsseldorf, Telefon 0211 / 31 68 78, E-Mail: dj.jehle@arcor.de

Vereins- und Heimatarchiv der Bilker Heimatfreunde:
Hermann-Smeets-Archiv, Himmelgeister Str. 73 (Hofgebäude), 40225 Düsseldorf, Tel. 0211 / 33 40 42;
Öffnungszeiten: Donnerstags 9-13 Uhr und in jeder geraden Woche auch dienstags 9-13 Uhr
Vereinbarung von Sonderterminen ist möglich
H. Krause, Tel. 0211 / 34 03 08, E-Mail: hille.krause@t-online.de

Konto des Vereins für Beitragszahlungen: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V., Düsseldorf
Commerzbank Düsseldorf (BLZ 300 800 00) Kto.-Nr. 0411807800
IBAN: DE21 3008 0000 0411 8078 00, BIC: COBADEFFXXX, Gläubiger ID: DE48BHF00000835342

Der Bezugspreis der „Bilker Sternwarte" ist im Jahresbeitrag enthalten.
Mitgliedsbeitrag: 36,– Euro (Jahresbeitrag) · Reduzierter Familienbeitrag: 18,– Euro

Die „Bilker Sternwarte" erscheint in der ersten Woche jeden 2. Monats

Sie erreichen uns im Internet: www.bilker-heimatfreunde.de

Unser Herz schlägt für Düsseldorf.
Und für alle Menschen in unserer Stadt.
Deshalb fördern wir die verschiedensten sozialen Projekte in Düsseldorf. Damit die Herzen wirklich aller Düsseldorfer höherschlagen.
Stadtwerke Düsseldorf
Mitten im Leben.

www.niepmann.gmbh

Ihr Partner für die kleinen und großen Aufgaben rund um Heizung und Bad

Egal, ob tropfender Wasserhahn oder die Modernisierung der kompletten Heizungsanlage – wir kümmern uns darum.
Mit kurzen Lieferketten, einem eigenen Waren- und Ersatzteilelager mit über 500 m² für Markenware aus dem Inland sorgen für eine zuverlässige Auftragsabwicklung – auch bei Ihnen zu Hause.

niepmann

Heizung • Sanitär • Brenner • Service

Telefon 0211 - 39 10 55
Volmerswerther Straße 43 . 40221 Düsseldorf
niepmann@niepmann.gmbh

Kompetenz aus Bilk
seit 1907
24-H NOTDIENST
0211 - 39 10 55